



## Aktive Beteiligung der Öffentlichkeit im Bereich Oberflächengewässer

Erster Rückblick zu den  
Beteiligungsplattformen

13. Sitzung des Beirats, 17. Juni 2008

*Silvia Fengler, HLUg*

17. Juni 2008



## Gliederung

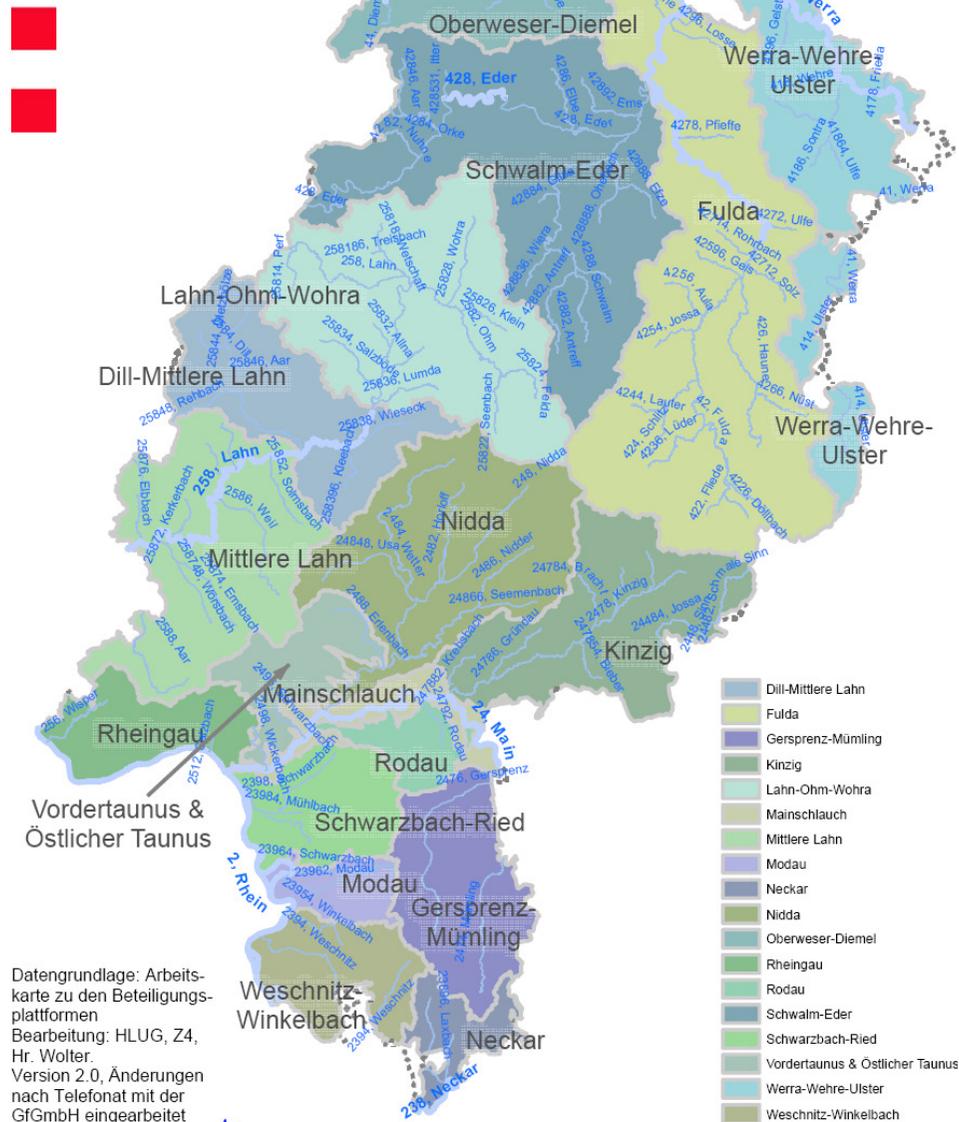
---

1. Ziele
2. Ablauf und Organisation
3. Teilnehmeranalyse
4. Resonanz
5. Dokumentation

**Beteiligungsplattformen  
OW SK/SF  
April/Mai 2008**



0 5 10 20 Km



Datengrundlage: Arbeitskarte zu den Beteiligungsplattformen  
 Bearbeitung: HLUG, Z4, Hr. Wolter.  
 Version 2.0, Änderungen nach Telefonat mit der GfGmbH eingearbeitet



# 1. Ziele der Beteiligungsplattformen

---

- ✓ Erzielung von Akzeptanz bei den Teilnehmern, Identifikation mit den Zielen
- ✓ Klarheit: Sachverhalt klären
- ✓ Motivation der Teilnehmer zum Einbringen in den Prozess erhöhen
- ✓ Einflussnahme der Teilnehmer im Prozess verdeutlichen
- ✓ Maßnahmen: Anregungen und Ergänzungen zu Vorschlägen

## 2. Ablauf



- |               |  |
|---------------|--|
| 17.00 – 17.15 | Begrüßung durch RP und Gastgeber   |
| 17.15 – 17.30 | <b>Einführungsvortrag: Was will die Wasserrahmenrichtlinie von uns?</b>                  |
| 17.30 – 17.50 | Aussprache   |
| 17.50 – 18.05 | <b>Vortrag: Stoffliche Belastungen: Was können wir noch tun?</b>                         |
| 18.05 – 18.10 | Verständnisfragen  |
| 18.10 – 18.25 | <b>Vortrag: Strukturverbessernde Maßnahmen: Neue Chancen für die Gewässerentwicklung</b> |
| 18.25 – 18.30 | Verständnisfragen  |
| 18.30 – 19.00 | Pause  |
| 19.00 – 19.10 | Erläuterungen zum Ablauf der Workshops   |
| 19.10 – 20.30 | <b>Workshops in Kleingruppen an Kartenmaterial</b>                                       |
| 20.30 – 21.00 | <b>Zusammenfassung, Ausblick, Verabschiedung</b>   |

## 2. Organisation am Beispiel der Kartendarstellungen

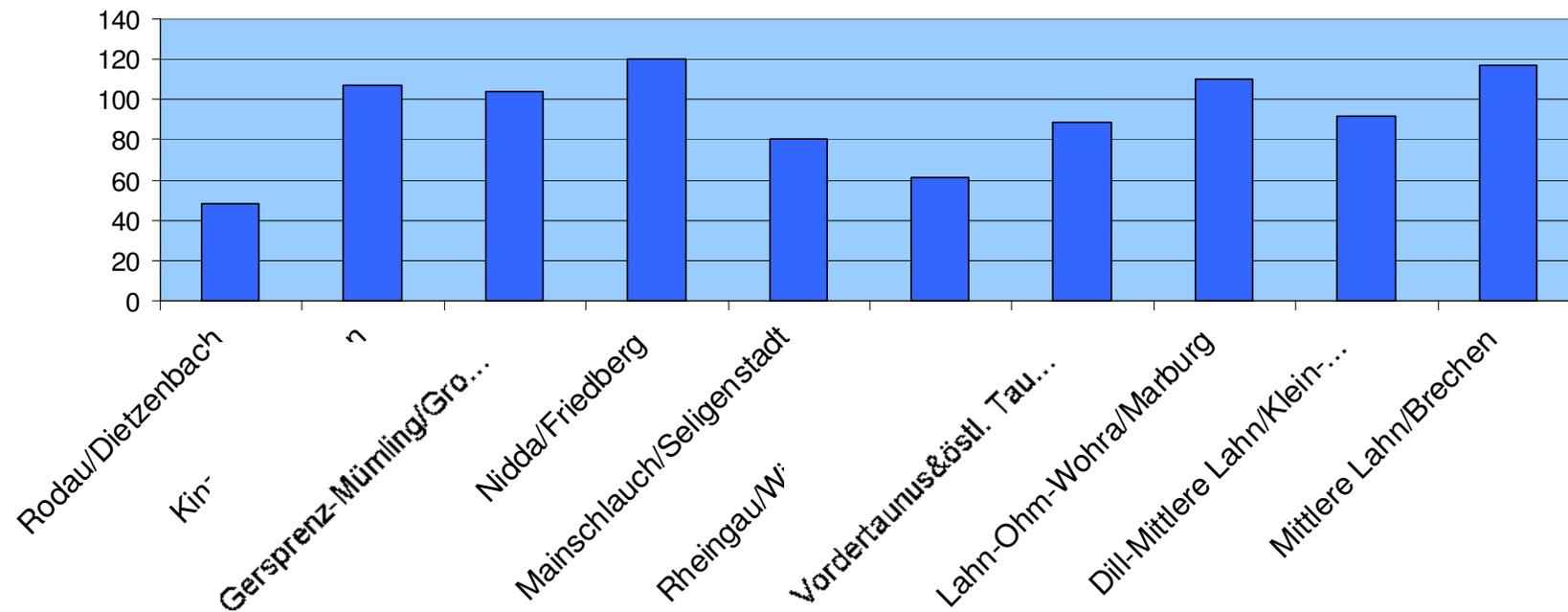


	pro Beteiligungsplattform		insgesamt
	hessenweit	lokal	
Stoffe	7	4	156
Struktur	7	8	228

### 3. Teilnehmeranalyse



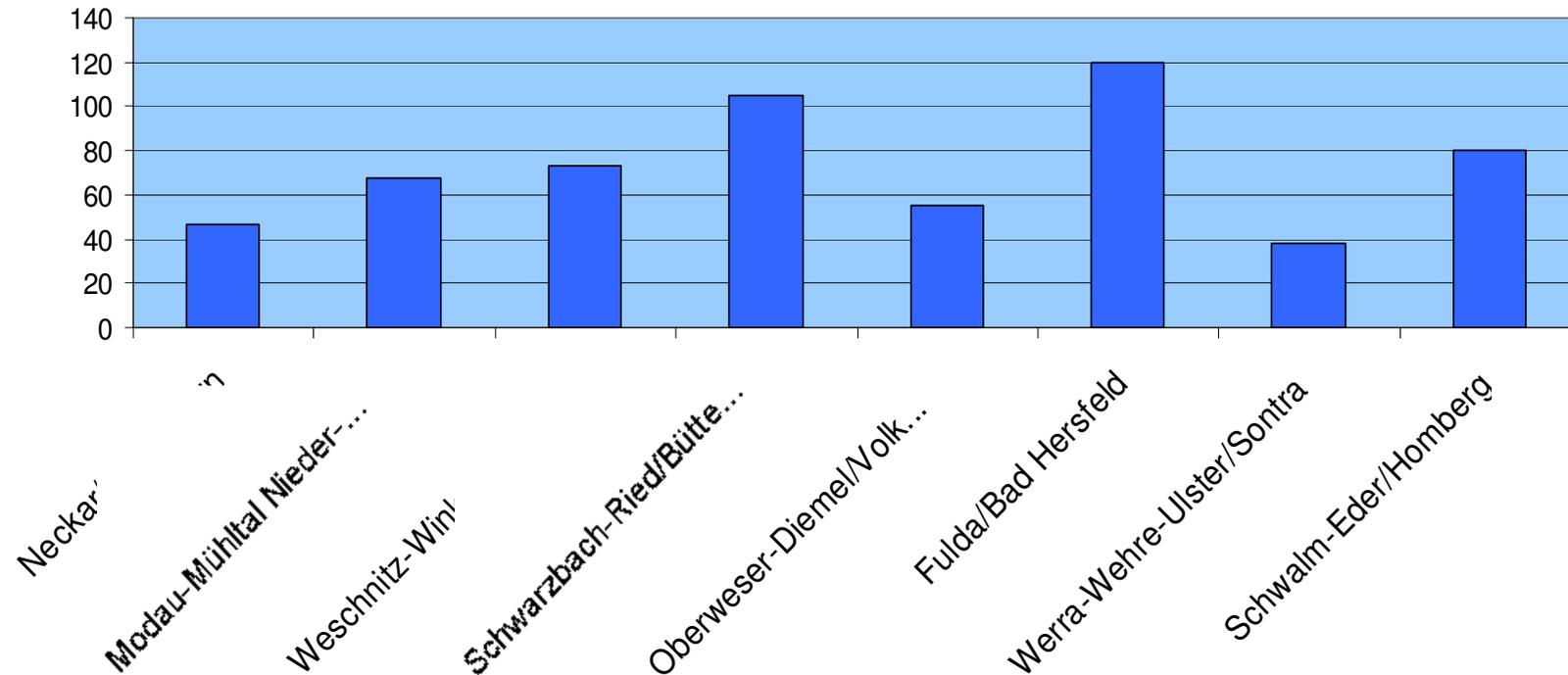
**Teilnehmeranzahl der Beteiligungsplattformen BAG Main und Mittelrhein**



### 3. Teilnehmeranalyse



#### Teilnehmeranzahl bei den Beteiligungsplattformen BAG Neckar, Werra, Fulda, Weser/Diemel, Oberrhein

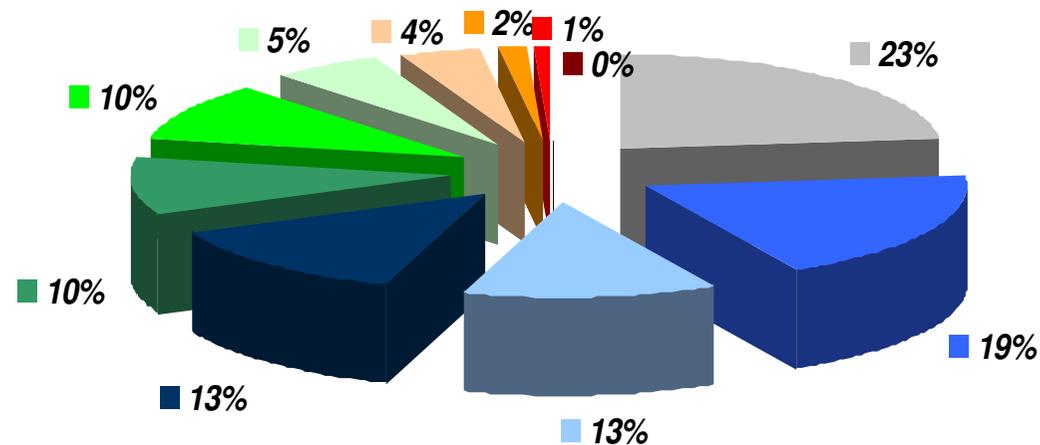


Teilnehmer insgesamt: 1514

### 3. Teilnehmeranalyse -Teilnehmer nach Gruppen- Auswertung von 11 BTP



- Kommunen
- Behörden - Landkreis
- Fischerei/Angelvereine
- Wasser-, Abwasser, -Bodenverbände / Landschaftspflegeverbände
- Landwirtschaft
- Sonstige
- Behörden - RP
- Büros/Firmen/Universitäten/Privatpersonen
- Naturschutz-/Sportvereine
- Forst- und Jagdverbände, Forstämter
- Lokale Agenda 21



## 4. Resonanz

BTP Oberweser/Diemel am 8. April 2008 in Volkmarsen



Foto 6: Vor den Karten der Maßnahmenvorschläge zur Struktur ist Günter Sander, RP Kassel in angeregte Diskussionen mit den Vertretern der Kommunen vertieft (Foto: Th. Paulus).

## 4. Resonanz

---



- + Akzeptanz der vorgestellten Maßnahmenprogramme bei den Teilnehmern ist i.d.R. erreicht worden
- + Rege Beteiligung in den Workshops
- + Konstruktive, gute Beiträge für die weiteren Arbeitsschritte (Fulda, Oberweser/Diemel)
- + Gute Rückmeldung von Verbänden, die die Maßnahmen insgesamt unterstreichen (Werra/Wehre/Ulster)
- Mangelnde Informationsmöglichkeiten vor den Veranstaltungen
- Hoher Bedarf an Hintergrundinformationen zur Lesbarkeit der Karten im Strukturbereich

## 5. Dokumentation der Beteiligungsplattformen unter [www.flussgebiete.hessen.de](http://www.flussgebiete.hessen.de)

---



- Informationsmaterialien, die Interessierten und Betroffenen vorab zu der Veranstaltung bereitgestellt wurden
  - Fachbeiträge, die während der Veranstaltung vorgetragen wurden
  - Karten mit den Maßnahmenvorschlägen, die in den Workshops bereitgestellt und diskutiert wurden
- Weitere, in der Veranstaltung zugesagte Dokumente zur Beteiligungsplattform:
    - Kurztext: Eindrücke der Veranstaltung
    - Dokumentation der Anregungen
    - Auswertung der Teilnehmerlisten
    - Fotodokumentation



Vielen Dank

für Ihre

Aufmerksamkeit